



Vortrag



20. Symposium zur Förderung der Baukultur in Niedersachsen

Städtebauliche Entwicklungen

Ringlokschuppen und LokViertel



Bausteine

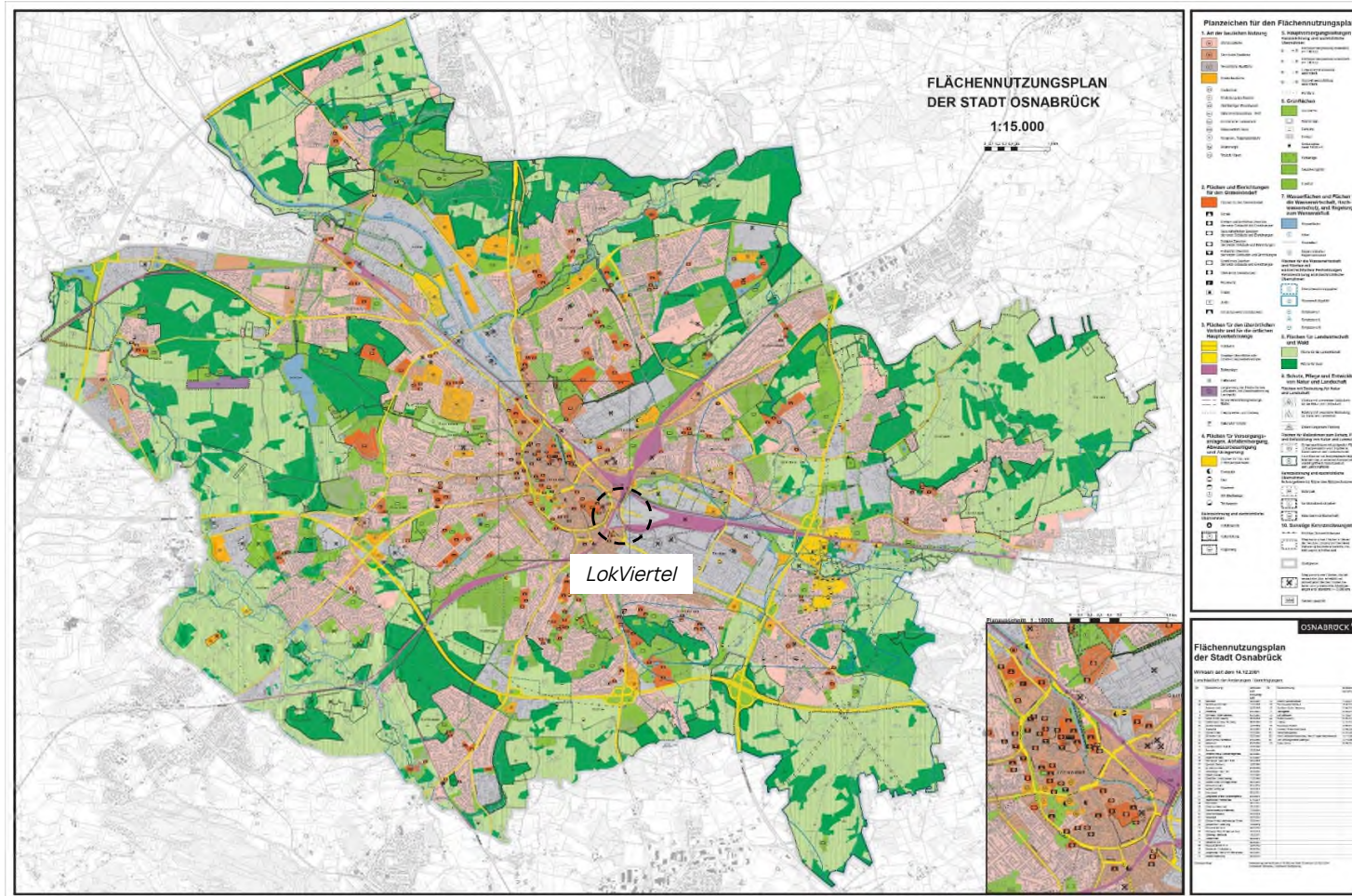
Leuchtturm

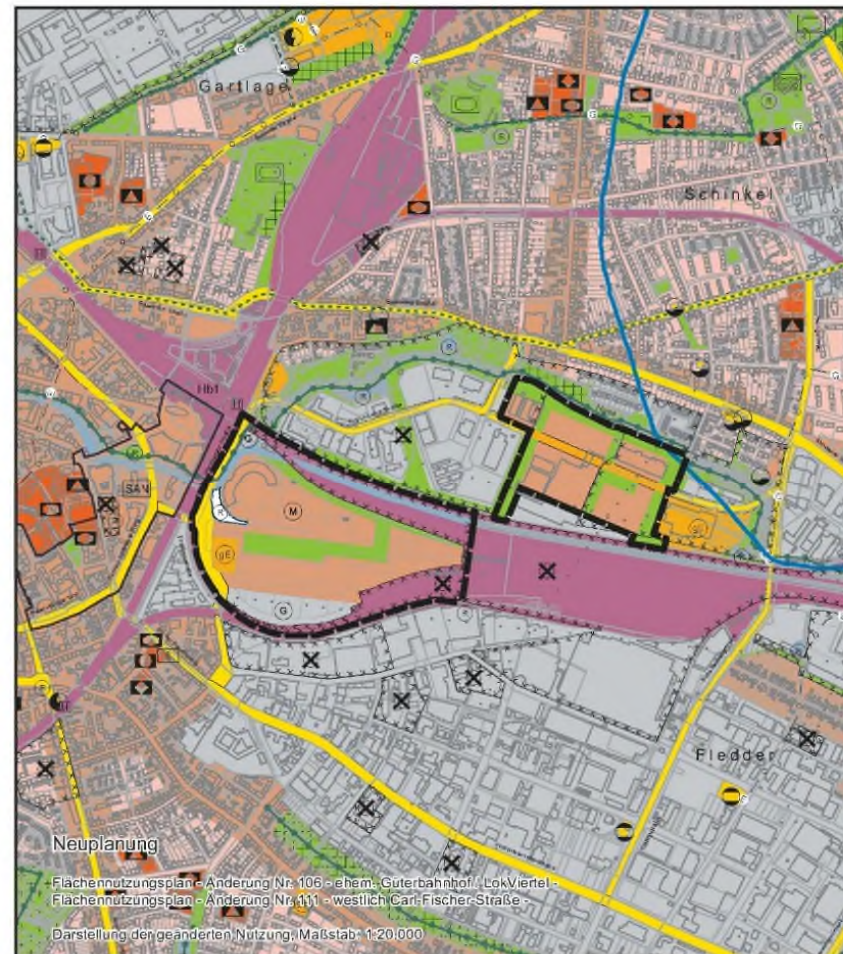
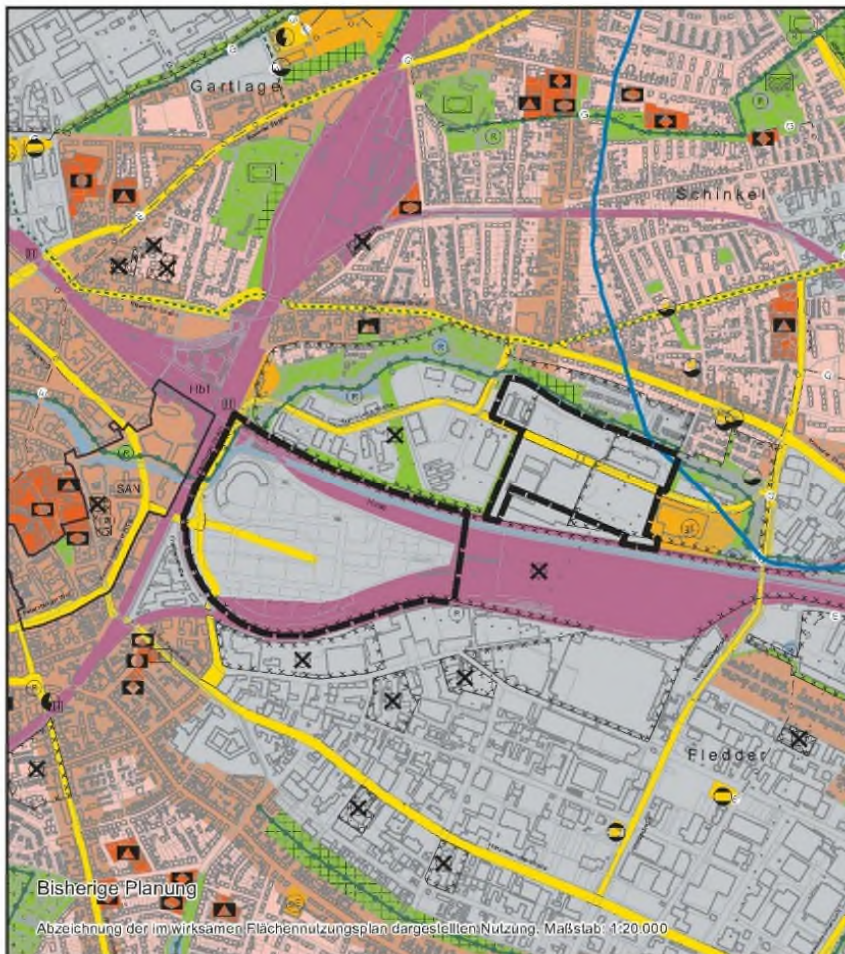
Die Idee des Quartiers

Ebenen im Quartier

Qualität als Standortvorteil







Ringlokschuppen und Güterbahnhof







DFKI

Deutsches Forschungszentrum
für Künstliche Intelligenz

Bausteine

Leuchtturm

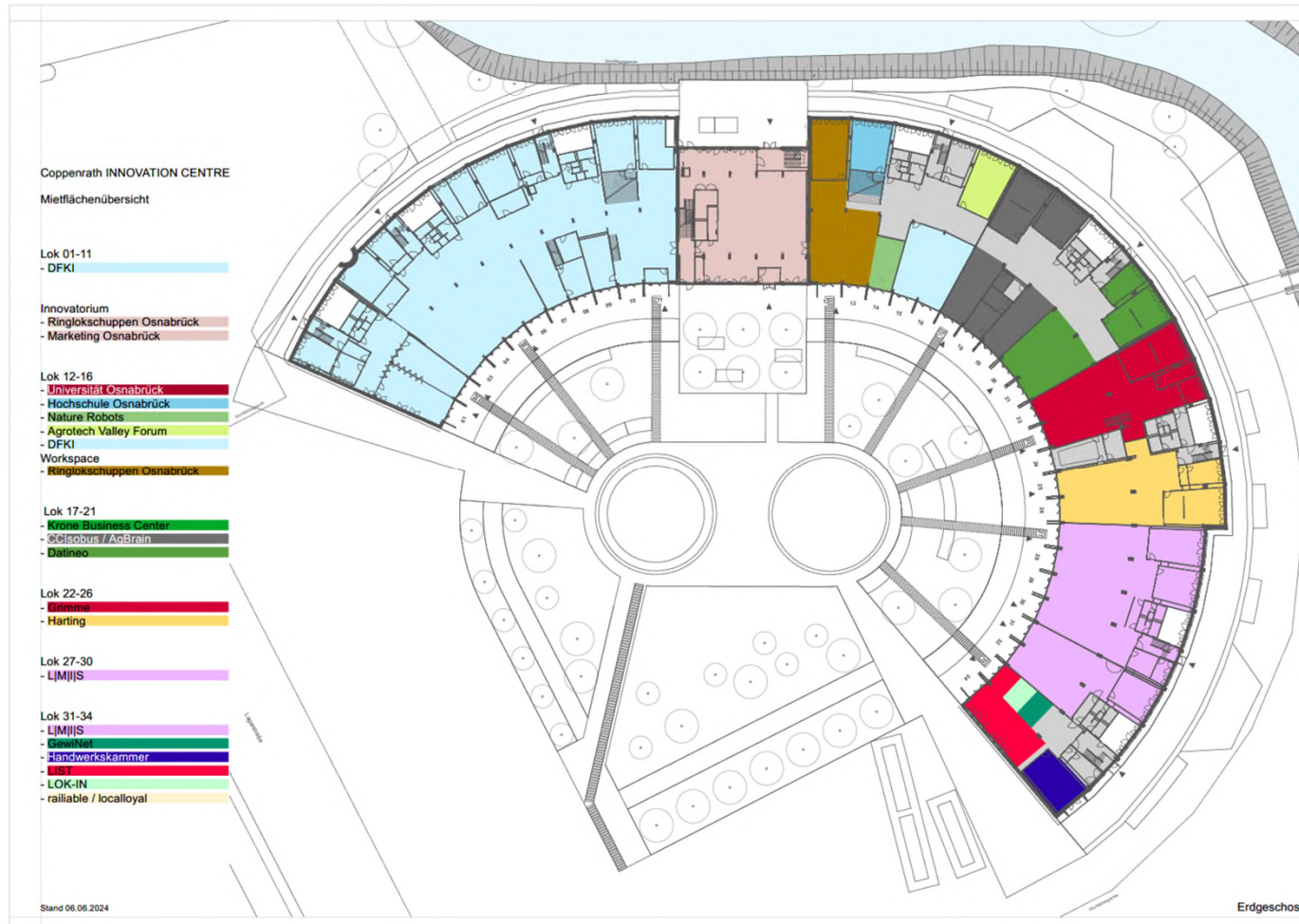


Revitalisierung Ringlokschuppen



Nationale Projekte des Städtebaus 2020:
Förderung 4. BA und Außen-
Anlagen
Fördermittel: 6 Mio. EUR
Eigenanteil Stadt 3 Mio. EUR







Förderung durch den Bund: Nationale Projekte des Städtebaus 2020



Ringlokschuppen Außenansicht Sommer 2019; Foto: Tobias Bick



PREISE

polis award 2025 – GOLD „Reaktivierte Zentren“
Staatspreis für Architektur Niedersachsens 2024
HEINZE ArchitekturAWARD 24

ANERKENNUNGEN

Balthasar Neumann Preis 2025 – Anerkennung
Niedersächsischer Holzbaupreis 2024 – Anerkennung

NOMINIERUNGEN

DAM Preis für Architektur 2026 – Nominierung
archello awards – Finalist
EU - Mies van der Rohe Award 2026
(Entscheidung steht noch aus)

Weitere Entscheidungen stehen noch aus, z.B.
LOOP Design Awards 2025
dezeen awards 2025
Best Workspaces Award 2026
EU Mies van der Rohe Award 2026

VERÖFFENTLICHUNGEN

Das CIC wurde bisher in folgenden
Fachzeitschriften bzw.
Online-Portalen veröffentlicht
Bau der Woche, german-architects.com (2024)
BauNetz (2024)
BauNetzWissen (2025)
DBZ – Deutsche Bauzeitschrift, 10/2024
Umrisse 11/2024
STYLUS, 01/2025
db – Deutsche Bauzeitung, 03/2025

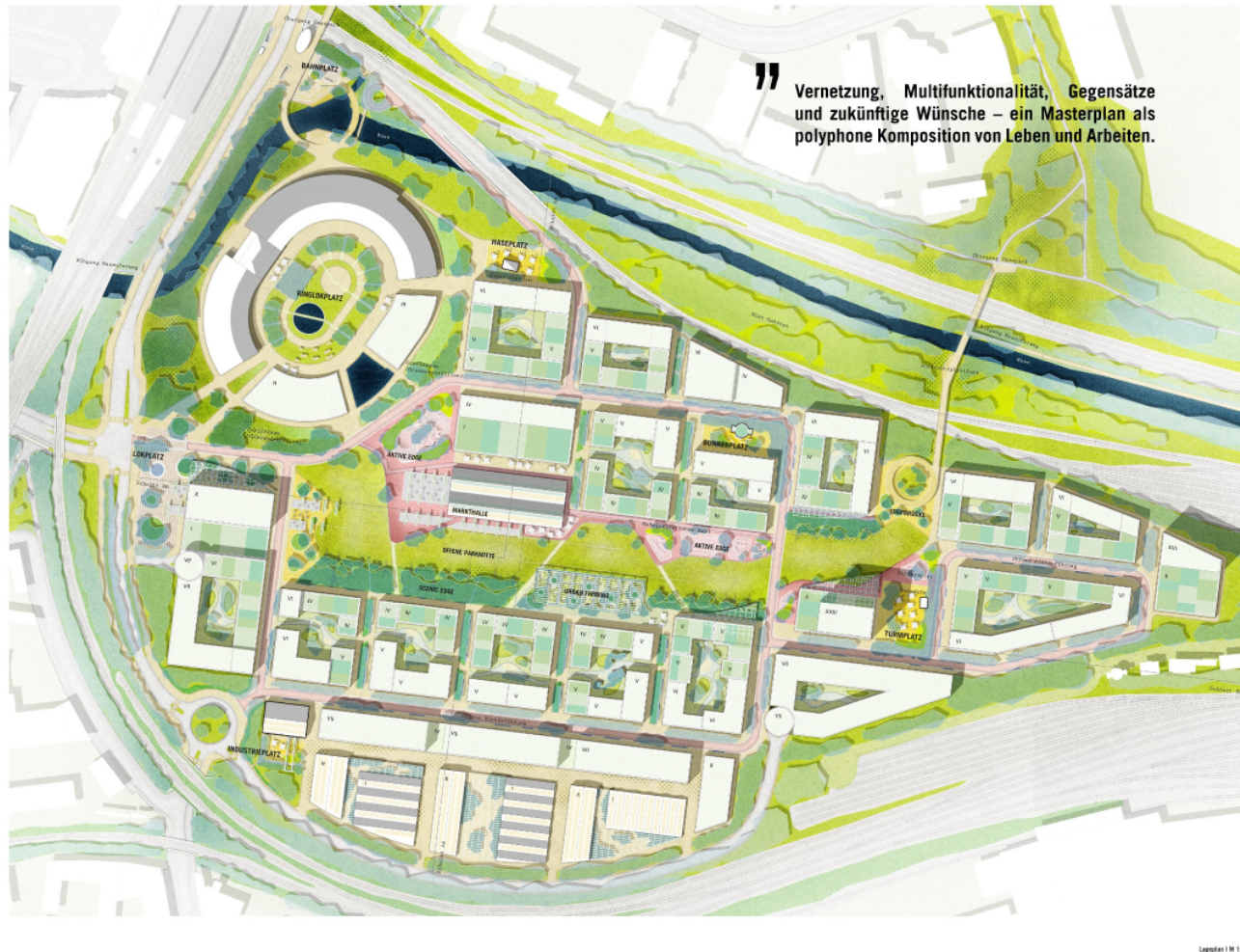
Es folgen noch weitere Veröffentlichungen in
Monographien im Rudolf Müller Verlag und im Callwey Verlag.

Bausteine

Ebenen im Quartier



Prozessqualität



1. Preis:
blauraum Architekten
mit Karres en Brands
und greenbox

Planungen für das „LokViertel“

Erwerb der Flächen des ehem. Güterbahnhofs durch die Coppenrath-Stiftung
bzw. deren Kinder- und Enkelgesellschaften

„Privater“ städtebaulicher Wettbewerb März bis Juli 2021:

- sechs eingeladene Büros
- fünf Teilnehmer
- Arbeitsgemeinschaften aus Stadtplanern, Architekten und Freiraumplanern
- **Wettbewerbsverfahren nach RPW**
- Betreuung/Beratung durch hinzugezogene Fachgutachter (z.B. Schall, Verkehr)
- Abstimmung der Anforderungen im Vorfeld mit der Stadt

Ziel: Entwicklung eines urbanen, gemischt genutzten zukunftsweisenden Stadtquartiers

Prozessqualität



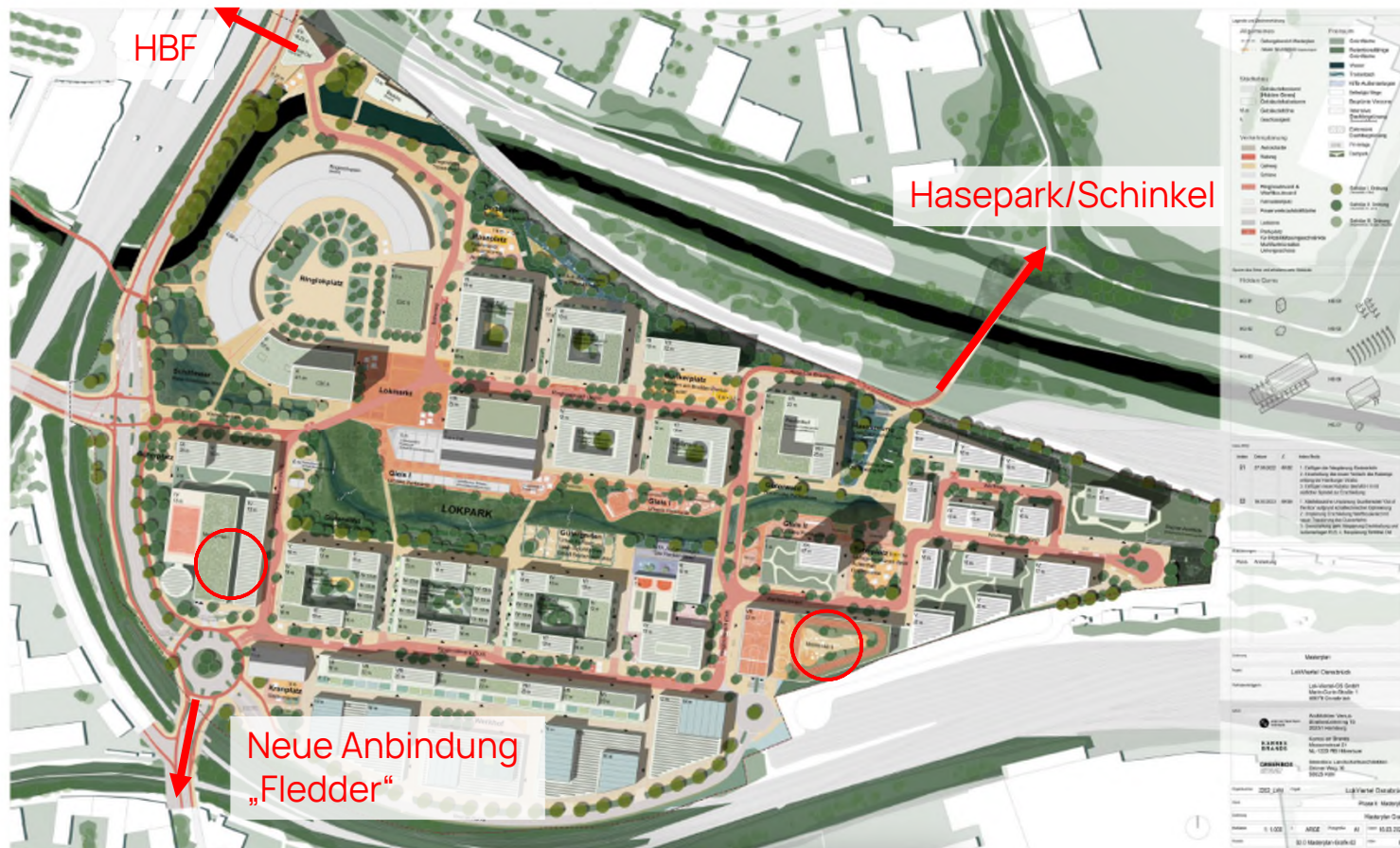
Masterplan

**ArchitektenVenus
Hamburg**



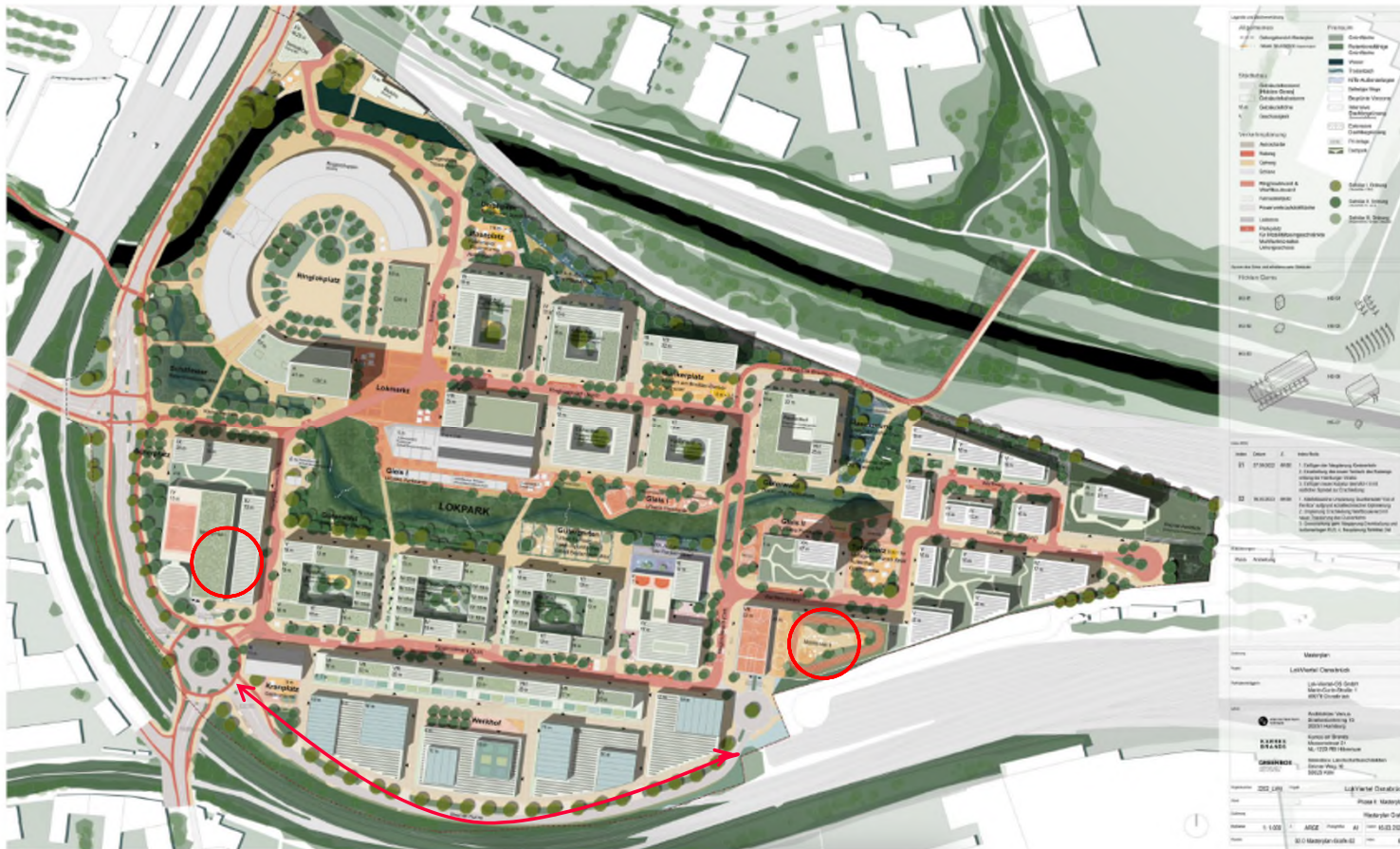


Mobilität



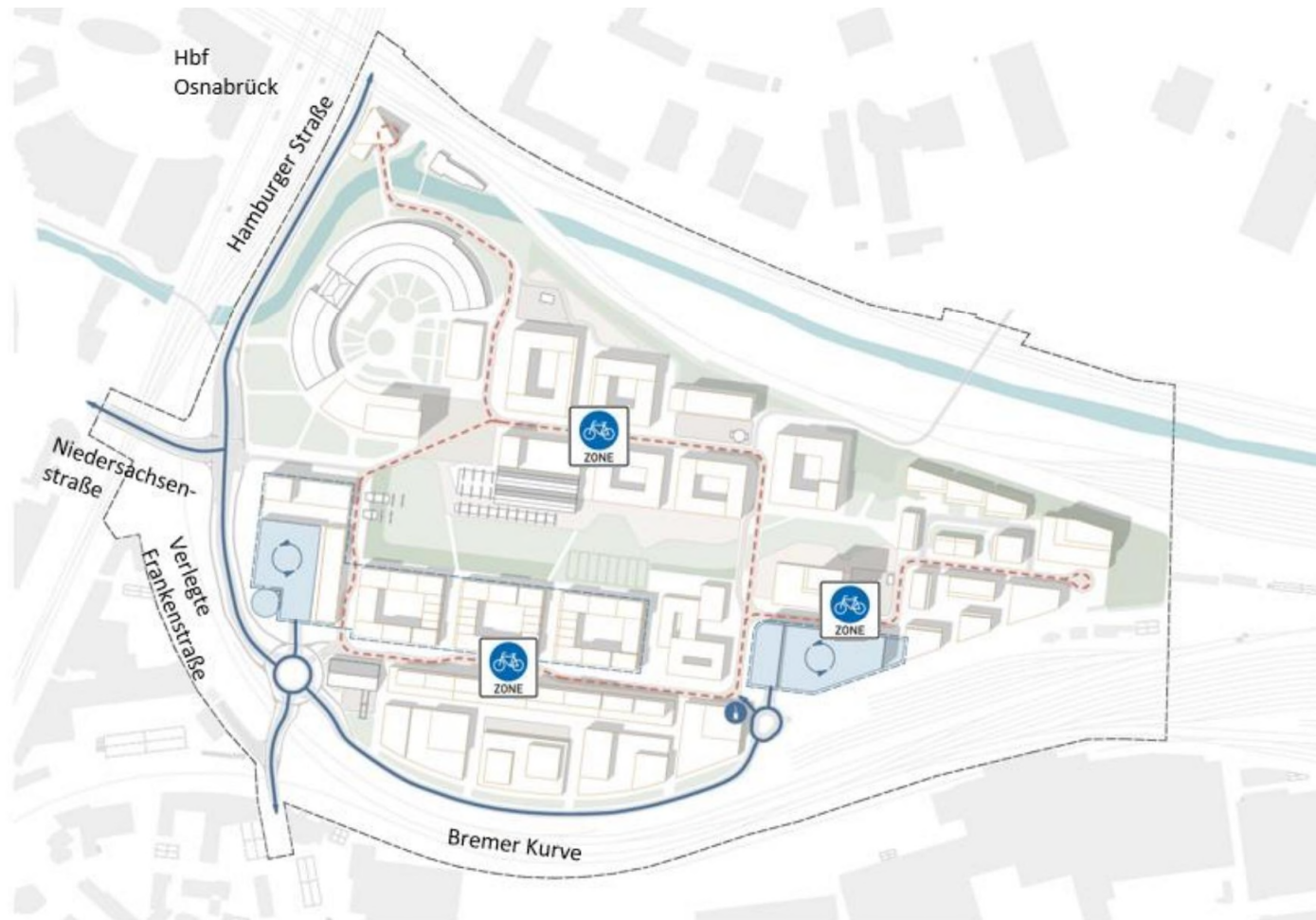
Vernetzung

Mobilität



Mobility HUBs

Mobilität



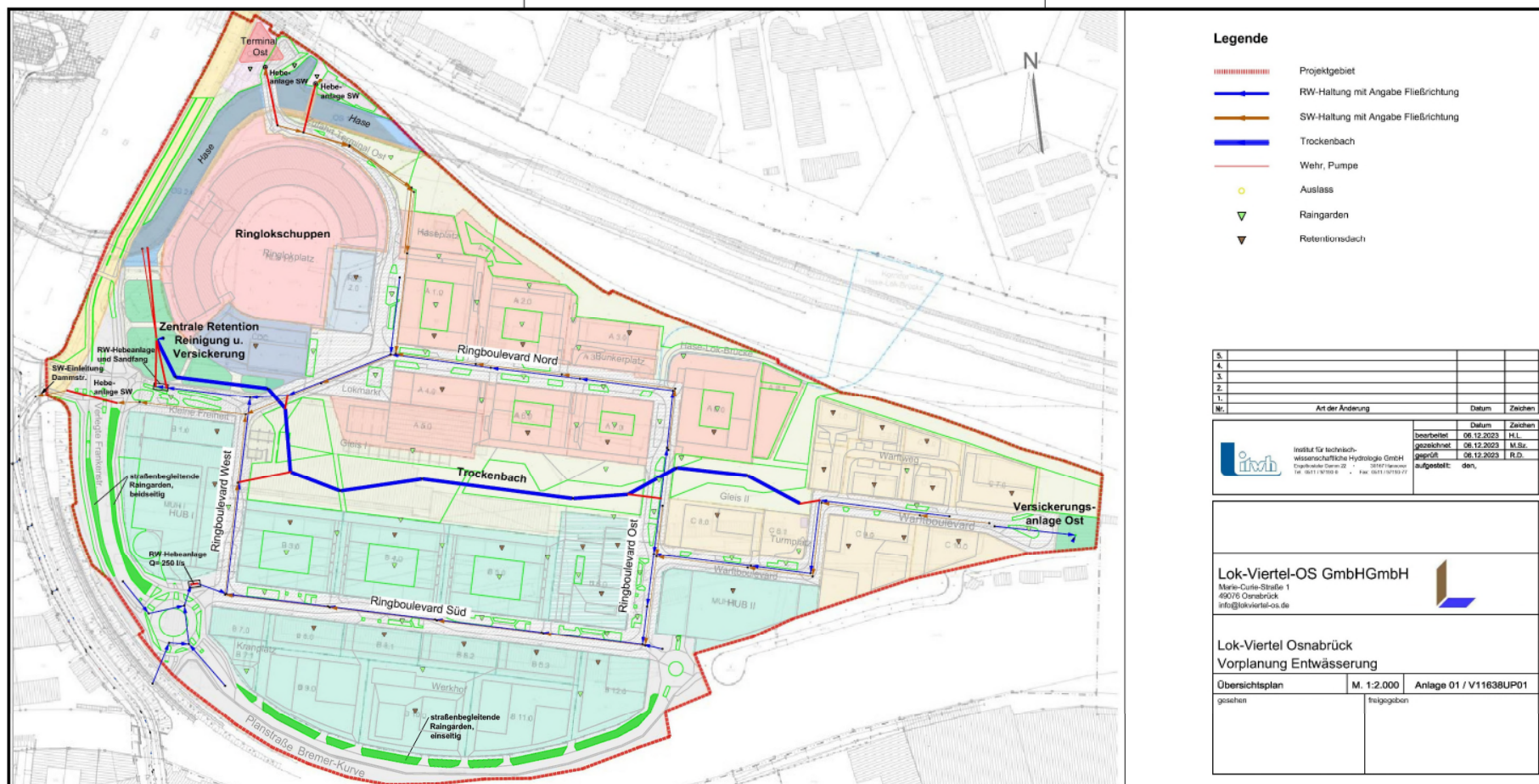
Erschließung

blau/grüne Infrastruktur



Übersichtsplan Osnabrück | M 1: 5000

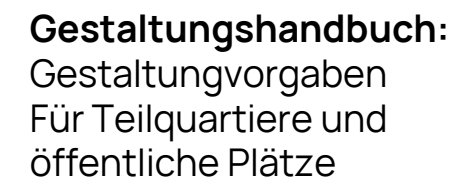
Ausbau des Systems „grüne Finger“

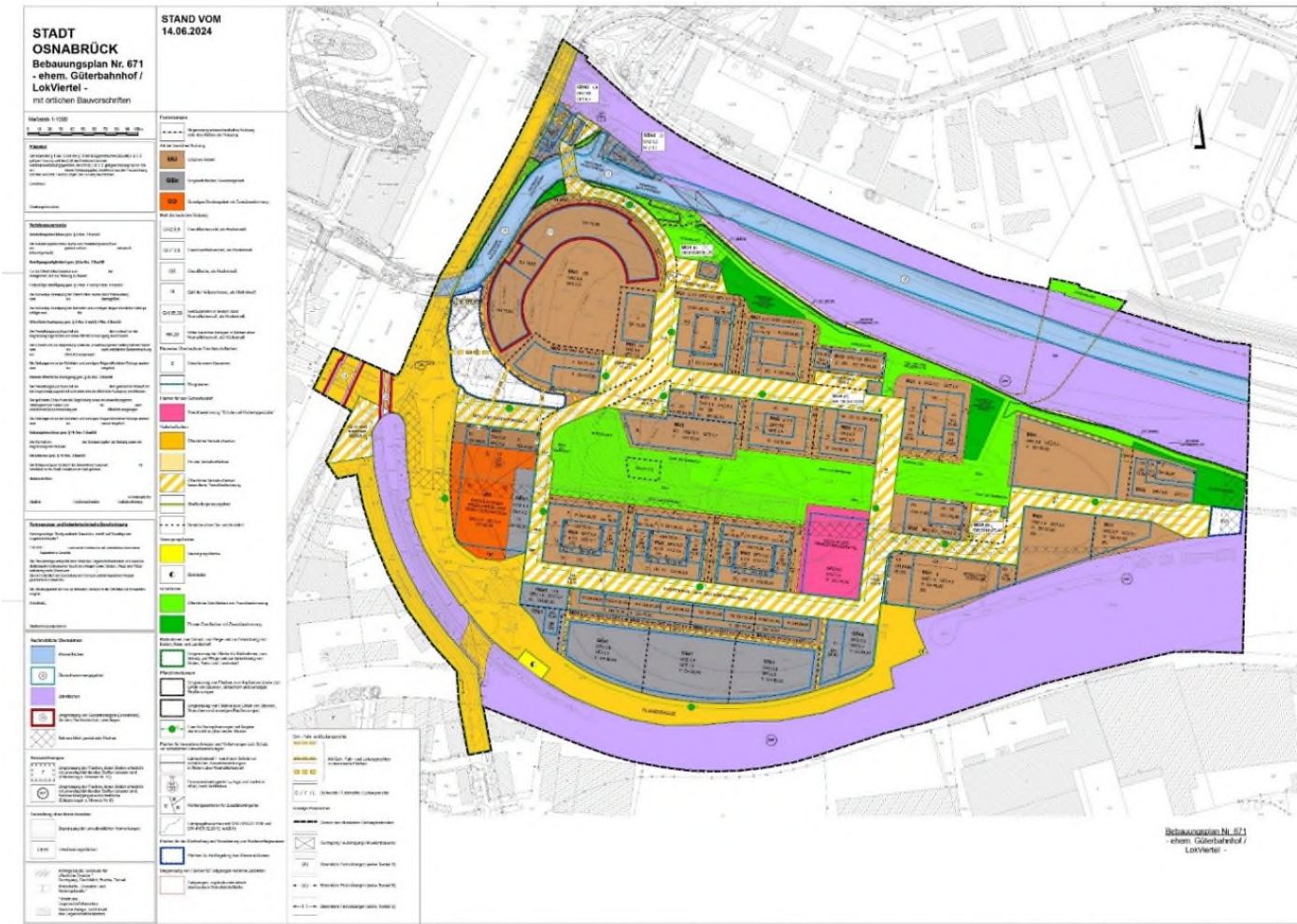


Bausteine

Qualität als Standortvorteil







B-Plan Nr. 671
- ehem. Güterbahnhof/
LokViertel -

Untersuchungen zum B-Plan

- Schall (Verkehr und Gewerbe)
- Verkehr
- Erschütterungen
- Artenschutz
- Landschaftsplanerischer Fachbeitrag
- Entwässerung
- Konzept Sandfang
- Einzelhandel und raumordnerische Beurteilung
- Altlasten
- Bodenmanagementkonzept
- Stadtklimatische Untersuchung
- Qualifiziertes Mobilitätskonzept
- Verschattungsuntersuchung
- Straßenvorplanung
- Konzept Kampfmittelsondierung
- Untersuchung Terminal Ost
- Solarenergetische Prüfung
- Freiflächengestaltungsplan
- Arboretum
- Sozialer Masterplan
- Gestaltungshandbuch

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit**



Ringlokschuppen Osnabrück Außenansicht
Copyright Photo: HGEsch Photography